

Möge dein Herz so leicht sein
wie ein Frühlingshauch und
dein Tag so bunt wie ein Osternest. " (Autor unbekannt)

Zugestellt durch Post.at



Prambachkirchner **Pfarrblatt**

Nr. 78 • Frühling 2026 • www.dioezese-linz.at/prambachkirchen



Pfarrgemeinde Prambachkirchen

Pfarrkanzlei

-  Prof.- Anton- Lutz-Weg 3
4731 Prambachkirchen
-  Telefon: 0 72 77 / 23 08
-  pfarre.prambachkirchen@
dioezese-linz.at
-  [https://www.dioezese-linz.
at/prambachkirchen](https://www.dioezese-linz.at/prambachkirchen)

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Dienstag 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Mittwoch 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Kontaktmöglichkeit außerhalb der
Kanzleizeiten: Paul Chikaodili
Ilgwegbe: 0676 / 877 65 639
Beate Kalteis: 0676 / 877 66 333

Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Pram-
bachkirchen, Ausschuss für Öffentlichkeits-
arbeit, vertreten durch Birgit Zöttl, Prof.-
Anton-Lutz-Weg 3, 4731 Prambachkirchen.
Bilder: Pfarrgemeinde, pixabay, flickr.com/
photos/pfarrmedien, Rest namentlich er-
wähnt. Herstellung: Druckerei Wambacher-
Vees, 4070 Eferding, Linzerstraße 5

Bischofswort	2
Aus dem Pfarrleben	3-6
Sternsinger	7
Firmung	7
Freud und Leid	8
Fachteam Caritas	8-9
Pfarre EferdingerLand	8
Katholisches Bildungswerk	9
kfb	10-11
Kindergarten/Krabbelstube	12
Erstkommunion	13
KiLi	14-15
Minis	16-17
Pfarre EferdingerLand	18
Bibliothek	19
Termine	20

Im Bischofswort unseres Bischofs Manfred Scheuer zur Österlichen Bußzeit 2026 werden wir eingeladen, durch Werke der Barmherzigkeit – durch Zuhören, gutes Reden, Gebet und Segen – unser Miteinander gut zu gestalten. Als Pfarrgemeinde wünschen wir Euch allen eine gesegnete und frohe Osterzeit, geprägt von Begegnungen, die Hoffnung schenken und Auferstehung spürbar machen.

Werke der Barmherzigkeit

Der emeritierte Erfurter Bischof Joachim Wanke hat die Werke der Barmherzigkeit in die Gegenwart übersetzt. Es sind Worte und Hal-
tungen, die Brücken bauen, Frei-
räume eröffnen, aufatmen lassen,
Menschen zueinander führen, Ab-
gründe der Angst und der Fremd-
heit überwinden können.

Ich höre dir zu

Eine oft geäußerte Bitte von äl-
teren, aber auch jungen Leuten
lautet: „Hab doch einmal etwas
Zeit für mich!“, „Ich bin so allein!“,
„Niemand hört mir zu!“ Zeit haben
und zuhören können ist parado-
xerweise gerade im Zeitalter tech-
nisch perfekter, hochmoderner
Kommunikation so dringlich wie nie
zuvor! Vielleicht ist es gut, an das
wichtigste Möbelstück in einem fa-
miliären Zuhause zu erinnern: an
den gemeinsamen Tisch, an dem
gegessen, gestritten, gespielt, mit-
einander gesprochen wird.

Ich rede gut über dich

Friede erwächst aus einem Klima
des guten Umgangs miteinander.
Jede und jeder hat bereits erfah-
ren, wie vorteilhaft es sich auswirkt,
wenn es in einem Gespräch, einer
Sitzung, einer Besprechung Leute
gibt, die zunächst einmal das Gute
und Positive am anderen, an einem
Sachverhalt, an einer Herausforde-
rung sehen. Natürlich: Man muss
auch manchmal den Finger auf
Wunden legen, Kritik üben und
Widerstand anmelden. Im Zentrum

sollte aber gerade dabei die Wert-
schätzung der anderen Person ste-
hen – ein grundlegendes Wohlwol-
len für sie und ihre Anliegen sowie
die Achtung ihrer Würde.

Ich bete für dich

Wer für andere betet, schaut auf sie
mit anderen Augen. Er begegnet ih-
nen anders. Auch Nichtchristen sind
dankbar, wenn für sie gebetet wird.
Ein Ort in der Stadt, im Dorf, wo alle
Bewohnerinnen und Bewohner re-
gelmäßig und stellvertretend in ein
fürbittendes Gebet eingeschlossen
werden, die Lebenden und die Toten
– das ist ein Segen. Sag es als Mut-
ter, als Vater deinem Kind: Ich bete
für dich! Tun wir es füreinander, ge-
rade dort, wo es Spannungen gibt,
wo Beziehungen brüchig werden,
wo Worte nichts mehr ausrichten.
Gottes Barmherzigkeit ist größer als
unsere Ratlosigkeit und Trauer.

Dem Segen Raum geben

Segnen kann verstanden werden
als ein gleichsam schöpferisches
Wahrnehmen und Benennen des
Guten. Wer blüht nicht auf, wenn er
oder sie gelobt wird? Erfahren zu
dürfen, willkommen und erwünscht
zu sein – welch ein Glück! Nichts tut
so gut wie aufrichtige Anerkennung
und echte Wertschätzung. Viel-
leicht zeigt sich die ganze Wahrheit
und Schönheit eines Menschen
überhaupt erst in der Anerkennung
– und dann in der Liebe.

Nichts schmerzt dagegen mehr, als
ausgeschlossen zu werden oder
abschätzige Behandlung zu erfah-
ren. Der beurteilende, verachtende
oder gar böse Blick kann zutiefst
verletzen. Das ständig kritische,
abwertende oder nörgelnde Wort
erniedrigt.

Segen zusprechen ist das genaue
Gegenteil davon. Wenn eine Mutter
ihr gestürztes Kind liebevoll in den
Arm nimmt und tröstet, sagt sie:
„Es wird alles wieder gut.“ Und so
ist es ein Leben lang: Überall dort,
wo Menschen einander gutheißen,

Bischofswort von Bischof Manfred Scheuer

ernst nehmen, aushalten und beistehen – gerade auch angesichts von Schuld und Scheitern, von Not und Ausweglosigkeit, wo nicht gleich alles gut werden kann – da wird Segen erfahrbar.

Ostern wird uns zum Segen: Indem Jesus den Fluch des Kreuzes auf sich nimmt, durchbricht er Unheilszusammenhänge, Teufelskreise und die Spirale der Gewalt. In Kreuz und Auferstehung erweist sich die Macht des Se-

gens stärker als Fluch, Gericht und Tod. Gottes Segen gewinnt gerade durch seine Ohnmacht in der Welt Macht und Raum. Und so hat der Segen eine gemeinschaftsbildende Kraft besonders in Situationen des Übergangs und des Abschieds. Dem Tod zum Trotz stiftet der Segen als Wort und Geste Trost und Lebenskraft.

Zuhören, gut übereinander reden, füreinander beten und dem Segen Raum geben: Ich wünsche

Ihnen eine gesegnete Osterliche Bußzeit. Sie möge von Begegnungen geprägt sein, in denen wir gut mit- und übereinander reden, die Wachstum und Zuversicht bewirken und somit eine Ahnung von Auferstehung ermöglichen.

Euer Bischof
Manfred Scheuer



Aus dem Pfarrleben von Franz Berndorfer

Pfarrhomepage

Es freut uns, dass die Homepage der Pfarrgemeinde Prambachkirchen sehr gut angenommen wird. Wir durften im Jahr 2025 mehr als 24.000 Seitenaufrufe verzeichnen und danken herzlich dafür.

Auf der Homepage der Pfarrgemeinde Prambachkirchen sind Sie immer topaktuell informiert über:

- ◆ Gottesdienstzeiten
- ◆ Erreichbarkeit zuständiger Personen
- ◆ Informationen, was zu tun ist bei Standesfällen
- ◆ die jeweils aktuellen Pfarrnachrichten
- ◆ zukünftige Veranstaltungen
- ◆ Informationen über das Seelsorgeteam und den Pfarrgemeinderat
- ◆ Informationen über die Pfarre EferdingerLand, die KFB, das KBW, die Pfarrcaritas und vieles mehr

Im Bereich „Archiv – Fotos“ finden Sie Berichte und Fotos von vergangenen Messen, Feiern und Veranstaltungen.

Wir nehmen auch gerne Wünsche, Kommentare und Vorschläge für neue Einträge per Mail entgegen:
news.pfarre.prambachkirchen@gmail.com



Sie können sich auch auf der Pfarrhomepage zum Newsletter anmelden, um automatisch die jeweils neuesten Infos per WhatsApp oder Mail zu erhalten.

Neuer Service auf der Pfarrhomepage

Sie können ab sofort ein Formular zum Bestellen einer Messintention direkt auf unserer Homepage aufrufen, ausfüllen und ausdrucken.



PFARRGEMEINDE / PFARRNACHRICHTEN / PFARRBLATT / ARCHIV - FOTOS / MESSE BESTELLEN / WAS TUN, WENN...



JAHRESRÜCKBLICK 2025



Blicken wir hier auf das vergangene Jahr zurück:

- 18 Kinder empfangen die Heilige Taufe,
- 23 Kinder feierten ihre Erstkommunion,
- 11 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung,
- 5 Paare schlossen den Bund der Ehe,
- 16 Ehepaare feierten ein Ehejubiläum,
- 24 Mitchristen wurden von Gott heimggerufen.

Danke an...

Wir danken und freuen uns für unsere aktive Pfarrgemeinschaft - es tut sich viel - anfangen von den kirchlichen Feiern und Festen, den Familiengottesdiensten, unserer katholischen Frauenbewegung, dem katholischen Bildungswerk und der Pfarrcaritas mit ihren Aktionen, den Minis, den Erstkommunionkindern, den Firmlingen, usw...

Wir danken von Herzen unserem Kooperator Paul Chikaodili Igwegbe, Pater Dominik, Pater Johann Dipplinger, unserer Wortgottesdienstleiterin Maria Stichlberger, dem Kirchenchor unter der Leitung von Helmut Lang und allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die in irgendeiner Weise in der Pfarrgemeinde wirken (Pfarrgemeinderat, MesnerInnen, KommunionspenderInnen, LektorInnen, MinistrantInnen, den Organisten, usw.) für ihr Wirken bei uns in Prambachkirchen.

Besonderer Dank...

Ganz besonders wollen wir uns diesmal auch bei all jenen bedanken, deren Wirken im Hintergrund meistens nicht wahrgenommen wird aber für unsere Pfarrgemeinde äußerst wertvoll ist.

Hier einige Beispiele, die von Ehrenamtlichen geleistet werden: Friedhofsbetreuung / Rasenmähen / Laub rechnen / Sträucher schneiden / Instandhaltung der technischen Einrichtungen / Reinigung der Kirche und anderer Räumlichkeiten / Blumenschmuck / Auf- und Zusperrern der Kirchentüren / Betreuung der Kirchenheizung / Vorbereitung – Durchführung – Abschlussarbeiten – usw. bei Agapen, Pfarrcafés und dergleichen / Betreuung der MinistrantInnen / Gestaltung von öffentlichen Medien wie z.B. Pfarrblätter / Erstellen von Beiträgen für unsere Pfarrhomepage und vieles mehr ...

Nochmals herzlichen Dank für eure Leistungen!

Sie können sich vorstellen, dass Sie in einem der oben genannten Bereiche fallweise mithelfen könnten? Wir freuen uns sehr auf eine Kontaktaufnahme bei Straßer Gerhard per Telefon oder WhatsApp unter der Tel-Nr.: 0676 5607214



Neues aus dem Pfarrgemeinderat

Mit diesem Artikel möchten wir euch einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben – was uns beschäftigt, was wir anpacken und wo ihr vielleicht selbst mitgestalten könnt.

Der Pfarrgemeinderat tagte am 25. November 2025. Nach einer spirituellen Einstimmung standen zwei zentrale Themen im Mittelpunkt.

Erstes Thema war die Betriebsführung des Pfarrcaritas-Kindergartens, die seit 2022 von der Caritas übernommen wird. Wir sehen in der bestehenden Lösung eine wertvolle fachliche, organisatorische und pastorale Unterstützung für alle Beteiligten.

Für das Jahr 2025 wird für unsere Pfarrgemeinde ein finanzieller Abgang erwartet. Neben Einsparungen und bereits gesetzten Maßnahmen wurden Ideen

gesammelt, wie durch gemeinsame Aktionen zusätzliche Einnahmen erzielt werden können. Weiters wurde auch über eine Anpassung der Kanzleizeiten gesprochen, um für die Pfarrbevölkerung gut erreichbar zu sein.

Bei der 1. Sitzung im neuen Jahr, am 13. Jänner 2026, wurde dann konkret als Ergebnis der letzten Sitzung ein Würstelfrühstücken am 1. Februar 2026 im Anschluss an die Kindergartenmesse vorbereitet. Mit dieser gemeinsamen Aktion möchten wir einerseits das Miteinander stärken und andererseits einen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Pfarrgemeinde leisten.

Ein weiteres wichtiges Thema betraf notwendige Renovierungsmaßnahmen in der Pfarrkirche. Erste Maßnahmen gegen die Feuchtigkeitsschäden hinter dem Altar und in der



Taufkapelle sollen nach Freigabe des Denkmalamtes gesetzt werden. Über die Finanzierung, etwa durch eine Bausteinaktion, wird noch beraten.

Abschließend wurde aus den Fachteams berichtet. Besonders erfreulich war der Rückblick auf die Sternsingeraktion, die mit großem Einsatz vieler Kinder, Jugendlicher und Begleitpersonen ein sehr gutes Ergebnis erbracht hat.

Die nächste Sitzung findet am 29. April 2026 statt.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich herzlich bei allen, die sich mit Zeit, Ideen und Engagement für unsere lebendige Pfarrgemeinde einsetzen.

Blumen machen jeden Raum schöner – besonders unsere Kirche

Wer unsere Kirche betritt, wird sofort von der liebevollen und zur jeweiligen Jahreszeit passenden Blumendekoration begrüßt. Dieser schöne Anblick ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis des engagierten Einsatzes eines Teams von Damen, das in enger Zusammenarbeit mit dem Mesner-Team regelmäßig für den passenden Blumenschmuck sorgt.



Die Blumen kommen oft aus privaten Gärten bzw. aus **Ullis Blumenhoamat** aus unserem Ort. Ein besonderer Dank gilt dabei der Chefin Ulli, die uns immer wieder großzügig mit Blumenspenden unterstützt und so auch zur ansprechenden Gestaltung des Pfarrheimes und des Vorplatzes beiträgt. Allen Beteiligten ein **herzliches Vergelt's Gott** für ihren Einsatz.

Neues aus dem Pfarrheim

Seit November haben wir jetzt in den Toiletten im Pfarrheim sensorgesteuerte Armaturen bei den Waschbecken. Grund für den Wechsel war, dass es immer wieder vorkam, dass das Wasser nicht abgedreht wurde. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, bewegungsgesteuerte Armaturen einzubauen.

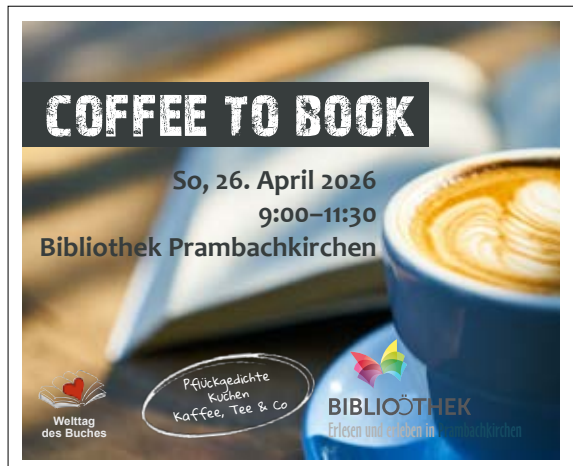
Herzlichen Dank an Andreas Panholzer von der Firma Zauner Installations-technik für die Beratung.



Veränderungen im Seelsorgeteam

Aus persönlichen Gründen habe ich mich dazu entschieden, meine Mitarbeit im Seelsorgeteam zu beenden. Für die gemeinsame Zeit, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bin ich sehr dankbar. Der Pfarrgemeinde bleibe ich weiterhin verbunden: Ich bin nach wie vor Mitglied des Pfarrgemeinderates und habe die Leitung des Fachteams Öffentlichkeitsarbeit inne.

Das Seelsorgeteam setzt sich nun aus Koordinator Chikaodili Igwegbe, Alexander Eschlböck-Kumschier, Gerhard Straßer, Helmut Lang und Reinhard Eschlböck zusammen.



Neuer Raum für die Landjugend Prambachkirchen!

Seit Oktober 2025 nutzt die Landjugend Prambachkirchen den Pfarrkeller als neuen Landjugendraum. Dieser bietet nicht nur Platz für die monatlichen Vorstandssitzungen, sondern dient auch als Lager für Geschirr, Deko, Verbrauchsmaterial und diverses Veranstaltungsequipment.

Besonders wichtig ist es der Landjugend, dass der Raum

auch ein Treffpunkt für die Mitglieder ist – ein Ort zum Zusammenkommen, Austauschen und gemeinsam Spaß haben.



Mit Bar, Sofa und viel Platz für Spieleabende und gemütliche Runden fühlt sich die Landjugend dort schon richtig zuhause.

Neue Wortgottesfeierleiterin

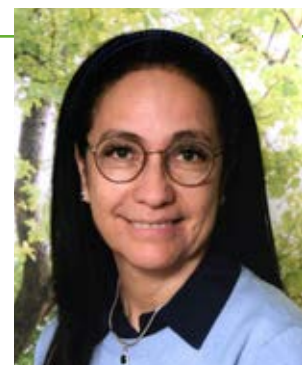
Obwohl die Idee, den Wortgottesdienst zu feiern, schon während des zweiten Vatikanischen Konzils entstand, um ihm – wie der Eucharistie – einen besonderen Platz in unseren liturgischen Feiern einzuräumen, gewinnt er erst seit einigen Jahren, 60 Jahre später, in vielen Pfarrgemeinden immer mehr an Bedeutung, wenn auch oft aus anderen Gründen. Es geht aber dabei nicht darum, die Eucharistie zu ersetzen, sondern dem Wort Gottes den ihm gebührenden Platz in unseren Feiern zu geben.

Aus diesem und anderen Gründen und mit der Unterstützung meiner Familie konnte ich diese Ausbildung zur Wortgottesfeierleiterin abschließen und so, wenn möglich, meine Pfarrgemeinde in diesem Dienst unterstützen. Mein Name ist

Nora Yolanda Lechner, ich bin gebürtige Mexikanerin und gehöre seit 1989 mit Stolz zu Prambachkirchen.

Über 20 Jahre lang arbeitete ich im örtlichen Kindergarten. Von 2011 bis 2014 studierte ich Lehramt für katholische Religion an der PH der Diözese Linz und bin seit 2014 als Religionslehrerin tätig.

2017 habe ich eine Ausbildung als Trauerbegleiterin gemacht und 2020 habe ich ein Masterstudium in Theaterpädagogik abgeschlossen.



Sternsinger-Aktion 2026 von Anita Edinger

Alle Jahre wieder machen sich unsere Königinnen und Könige auf den Weg, um die frohe Botschaft von der Geburt Jesu und Gottes Segen für das neue Jahr in unsere Häuser zu bringen – ein schönes Zeichen gelebter Nächstenliebe.

An drei Tagen waren heuer mehr als 70 Kinder und rund 20 Erwachsene auf 20 Routen im ganzen Pfarrgemeindegebiet unterwegs. Überall wurden sie freundlich empfangen und mit großer Offenheit aufgenommen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt der gesamten Pfarrgemeinde für die großzügige Unterstützung der Sternsingeraktion. Insgesamt konnten beeindruckende



9.454,52 Euro gesammelt werden, die Projekten in **Armutsregionen** der Welt zugutekommen und dort Hoffnung und Zukunft schenken.

Den feierlichen Abschluss bildete die Sternsingermesse am 6. Jänner 2026, die wir mit über 30 Königinnen und Königen gemeinsam feiern durften. Beim anschließenden, mittlerweile schon traditionellen Pizzaessen klang diese besondere Aktion in fröhlicher Gemeinschaft aus.

Ein großes Dankeschön an alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die dieses wertvolle Projekt auch heuer wieder mit viel Einsatz, Zeit und Herz mitgetragen haben.

Firmung von Birgit Zoitl

Gemeinsam unterwegs auf dem Weg zur Firmung

Unsere Firmlinge sind bereits seit einiger Zeit gemeinsam auf dem Weg zur Firmung. Die Vorbereitungszeit ist dabei mehr als nur eine Abfolge von Terminen: Sie lädt ein, über den eigenen Glauben nachzudenken und Gemeinschaft zu erleben.

Gestartet hat dieser Weg mit dem Informationsabend im Dezember, bei dem die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern sowie Patinnen und Paten einen ersten Überblick über die Firmvorbereitung bekommen haben. Vorgestellt wurde dabei auch das neue Konzept, welches fixe gemeinsame Treffen mit frei wählbaren Projekten verbindet. So können die Firmlinge ihre Firmvorbereitung aktiv mitgestalten und eigene Interessen einbringen.

Ein besonderer Moment war der Vorstellungsgottesdienst im Jänner, bei dem sich die Firmlinge der Pfarrgemeinde vorgestellt haben. Der Gottesdienst und das anschließende Pfarrcafé waren sehr gut besucht. Das Zusammenkommen im Pfarrheim bot bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen viel Raum für Begegnung. Es war schön zu sehen, wie lebendig unsere Pfarrgemeinschaft an diesem Vormittag war.

In den kommenden Wochen und Monaten stehen nun weitere wichtige Termine an: gemeinsame Firmvorbereitungen zu Glaubensfragen und Sakramenten, der Besuch beim Firmspender im Stift Wilhering, die Versöhnungsfeier am **24.04.2026 um 18:00 Uhr in Hartkirchen**, ein Jugendgottesdienst am **08.05.2026 um**

19:00 Uhr in Eferding sowie verschiedene Wahlprojekte. Dabei können sich die Jugendlichen konkret im Pfarrleben oder in sozialen Bereichen engagieren. Auch der Besuch von Gottesdiensten und die Teilnahme am Religionsunterricht gehören weiterhin zur Vorbereitung dazu.

Der Höhepunkt dieses gemeinsamen Weges ist die Firmung am **5. Juni 2026**. Gespendet wird das Sakrament von Abt Reinhold Dessel aus dem Stift Wilhering.

Schon jetzt freuen wir uns als Pfarrgemeinde darauf, dieses besondere Fest gemeinsam mit den Firmlingen und ihren Familien zu feiern. Wir danken allen, die die Firmvorbereitung begleiten und unterstützen!



Es wurden getauft:

Oskar **Steininger**, Meteoritenweg, am 27.12.2025
Jonathan **Lesslhuber**, Großsteingrub, am 08.02.2026
Hannah **Reisinger**, Mairing, am 01.03.2026
Heidi **Zauner**, Mittergallsbach, am 08.03.2026



Es sind verstorben:

- † 02.12.2025, **Riederer** Alois, Gföll, im 93. LJ
- † 19.12.2025, **Lustig** Karl, Stallberg, im 80. LJ
- † 13.01.2026, **Parzer** Josef, Alkoven, im 62. LJ
- † 21.01.2026, **Pillinger** Alfons, Reith, im 87. LJ
- † 26.01.2026, **Franz** Karl, Unterbrucker Weg, im 94. LJ
- † 21.01.2026, **Pehab** Paul, Dachsberg, im 73. LJ
- † 11.02.2026, **Lehner** Anna, Unterprambach, im 86. LJ
- † 17.02.2026, **Bachmaier** Johann, Gallham, im 78. LJ
- † 22.02.2026, **Holzinger** Maria, Uttenthal, im 83. LJ

Prattsdorfer Wallfahrt nach St. Thomas zum Gedenken an Frieden und Freiheit

Samstag, 9. Mai 2026

Wir treffen uns um 8:00 Uhr beim Gedenkstein in Prattsdorf und gehen über Steingrub, Unterdoppl (Kröswang) und Oberprambach nach St. Thomas. Nach der Messe und einer Einkehr stehen Autos zum Rücktransport zur Verfügung.

*Wir laden alle
sehr herzlich
zu unserer
Wallfahrt ein.*



Caritas

Oberösterreich

Fachteam Caritas von Christine Weinbauer

Caritas stärkt pflegende Angehörige

Wer einen Angehörigen zu Hause betreut oder pflegt, leistet Unglaubliches und kommt oft an die eigene persönliche Belastungsgrenze. Die Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige bietet in dieser herausfordernden Situation gezielte Unterstützung durch kostenlose Einzelberatungen, Treffpunkte, Vorträge und Kurse.

Die Themen reichen von Pflegeorganisation über den Umgang mit Überforderung, familiären Spannungen und herausfordernden Verhaltensweisen bei Demenz bis hin zum achtsamen Setzen von Grenzen. „Unser Ziel ist es, pflegenden Angehörigen Raum für Entlastung, Austausch und persönliche Stärkung zu geben“, sagt Sonja Zauner, Leiterin der Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige.



In Eferding steht Caritas-Mitarbeiterin Sonja Zauner montagsvormittags für psychosoziale Einzelberatungen zur Verfügung. Die Mehrfachbelastung durch Pflege, Beruf und Familie ist eine große Herausforderung für pflegende Angehörige und deren Familien. Ein persönliches

und vertrauliches Beratungsgespräch hilft, neue Sichtweisen und Handlungsspielräume zu entwickeln und sich durch klärende Gespräche neu zu orientieren, Kraft und Energie zu tanken sowie familiäres Gleichgewicht wieder herzustellen.

Psychosoziale Beratung kann helfen, wenn es z.B. durch die Pflege zu familiären Konflikten kommt, alles ausweglos scheint, man sich ausgebrannt fühlt, Entscheidungen zu treffen sind oder die Beziehung zur pflegebedürftigen Person angespannt ist. Eine Beratung kann aber auch helfen, sich auf eine künftige Pflegesituation vorzubereiten.

Terminvereinbarung unter:
0676 - 87 76 24 40
sonja.zauner@caritas-ooe.at
www.pflegende-angehoerige.or.at

EINLADUNG

Die Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige Eferding lädt am

Freitag, 17. April 2026, von 18-20:30 Uhr zum Vortrag

"Die Weisheit der Demenz" ein.



Referentin Hildegard Nachum erklärt,
wie man alte, desorientierte Menschen
besser verstehen kann und zeigt Wege auf,
wie das Zusammenleben im Alltag konfliktfreier
gestaltet werden kann.

Veranstaltungsort:
Pfarrsaal Alkoven, Kirchenstraße 19

Anmeldung bis 14. April unter
0676 - 8776 2440 oder

pang.eferding@caritas-ooe.at

Eintritt: freiwillige Spende

Foto: Fotostudio
Eder, Linz

Nähere Informationen zur Veranstaltung: www.caritas-ooe.at/pang



IMPULSFRAGE:
Wie begegnest DU Menschen
mit Demenz würdevoll, wenn Worte
und Erinnerungen immer
weniger werden?

Ein Ort, der stärkt – mitten in Eferding

Seit Dezember 2025 gibt es in der **Schmiedstraße 26 in Eferding** einen neuen Ort der Hilfe: Der neue Caritas-Standort vereint gleich drei wichtige Angebote unter einem Dach:



- ◆ Sozialberatung – Unterstützung in schwierigen Lebenslagen
- ◆ Servicestelle Pflegende Angehörige – Beratung & Entlastung für betreuende Familien
- ◆ Gesundheitsförderungsprojekt Meander – Stärkung für Körper und Seele
- ◆ Ein Ort, der zuhört, begleitet, stärkt.

Ein Ort für alle, die gerade Unterstützung brauchen
– **vertraulich, kostenlos und mit Herz.**

Kaffeeplausch in geselliger Runde



Unter dem Motto
„Gemeinsam statt einsam“
laden wir wieder recht herzlich
alle Frauen und Männer
zu einem gemütlichen
Kaffeeplausch ins Pfarrheim ein.
Wir freuen uns auf euer Kommen am
Di., den 21. April 2026 ab 14:30 Uhr

Wir holen dich gerne ab und bringen dich
wieder nach Hause. Melde dich bei Bedarf
bei Rosa Schmelzer unter 0699 - 81547977

Wir laden ALLE FRAUEN zu unseren Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns auf die vielen wertvollen Begegnungen und auf das gemeinsame Gestalten.

Impulsvortrag mit Frau Gertrude Pallanch

Dienstag, 10. März, 19:00 Uhr im Pfarrsaal

Die Meditations/Seminarleiterin und Krankenhausseelsorgerin spricht zu den Themen: **Ein Weg zur Quelle innerer Kraft:** Abstand nehmen von der Fülle des Alltags. Gestärkt mit Freude und Zuversicht weitergehen.

Das erfüllte Leben spüren: Unser Alltag lässt uns oft die „Wunder“ des Lebens nicht mehr spüren. Wir wollen dem Leben in besonderer Weise begegnen. „Wer bin ich jetzt und wie bin ich die geworden?“



Palmbuschen

Die Kath. Frauenbewegung möchte auch heuer wieder für die Pfarrbevölkerung **Palmbuschen binden und zum Kauf anbieten**. Damit wollen wir ein Zeichen unseres Glaubens setzen und an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnern. Die gesegneten Palmbuschen sollen Menschen, Tiere, Haus und Hof vor Unheil schützen, sowie Glück, Segen und eine gute Ernte bringen.



Wir bieten die Palmbuschen vor und nach den Gottesdiensten am Palmsonntag, 28. März in Prambachkirchen und am Palmsonntag, 29. März in

Prambachkirchen und in Dachsberg, sowie ab Mittwoch, 25. März bei der Raiffeisenbank an.

Viele fleißige Hände werden zum Binden gebraucht. Wir laden zum Mitmachen beim Binden der Palmbuschen in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen, bei Gedankenaustausch und netten Gesprächen herzlich ein.

Montag, den 23. März und Dienstag, den 24. März um 13:30 Uhr, sowie am Dienstag auch um 19:00 Uhr im Pfarrhof: PALMBUSCHEN BINDEN!

Wir bitten, bei der Beschaffung der Materialien behilflich zu sein und möglichst viel Grünzeug mitzubringen. Das Material kann auch einige Tage vorher vor der Pfarrhofgarage abgelegt werden. **Wir sagen vielen Dank für eure wertvolle Mitarbeit.**

Pfarrcafé

Am **Palmsonntag, 29. März, ab 10:30 Uhr** laden wir die Pfarrbevölkerung wieder herzlich in die **kfb-Kaffeestube** ins Pfarrheim zu Getränken und Mehlspeisen ein. Wir möchten uns allen ein geselliges, frohes Beisammensein, erfreuliche Begegnungen und interessante Gespräche ermöglichen.

Wir freuen uns über jeden, der uns hilft, ein reichhaltiges Mehlspeisen-Buffett anzubieten und bitten, dazu irgendein Backwerk zur Verfügung zu stellen. Dieses werden wir gerne ab 8:45 Uhr im Pfarrheim entgegennehmen. **DANKE!**



kfb-Maiandacht der Pfarre EferdingerLand

Mittwoch, 6. Mai um 19:00 Uhr lädt die **kfb Schönering** zu einer gemeinsamen **kfb-Maiandacht der Pfarre EferdingerLand** und zum gemütlichem Beisammensein nach Schönering herzlich ein.

Muttertagsmesse

Sonntag, 10. Mai: Muttertagsmesse

Bei den Gottesdiensten, in Dachsberg um 8:00 Uhr und in der Pfarrkirche um 9:30 Uhr, wollen wir allen Müttern und mütterlichen Menschen mit einer schönen Messgestaltung und mit guten Wünschen **DANKE** sagen.



Wellness für unser Gehirn

Dienstag, 19. Mai, um 18:30 Uhr im Bräuhaus Eferding spricht im Rahmen der kfb-Veranstaltungsreihe in den Regionen **Manuela Macedonia**, Neurowissenschaftlerin zum Thema **„Wellness für unser Gehirn“**, wie Psyche und kognitive Fähigkeiten zusammenwirken.

Anmeldungen sind erforderlich, auf www.kfb-ooe.at oder bei der kfb-Prambachkirchen, 0699 / 815 47 977



Fotos: Sabine Kneidinger

kfb-Ausflug im Mai / Wallfahrt

Dienstag, 26. Mai 2026: Diesen geschätzten Mai-Ausflug wollen wir auch heuer wieder anbieten. Einladungen mit dem genauen Programm werden rechtzeitig verteilt.

Lindenlob

*Ich wünsche dir
den unvergleichlichen Duft
der Lindenblüten im frühen Sommer,
dass er dir sanft um die Nase weht.*

*Die weite Krone der Linde
im Sonnenlicht wünsche ich dir,
darunter Frieden und Schatten,
dass sie dich umfängt und versöhnt.*

*Die Heilkraft der Linde, wünsche ich dir,
Verletzungen sind geborgen,
Gebrochenes wird geheilt,
dass sie lindert behutsam deinen Schmerz.*

*Die Sehnsucht der Linde wünsche ich dir
nach dem endlosen Himmel und
der göttlichen Weite,
nach dem Leichten zwischen all dem
Schweren, unendlich brennend,
nicht nur diesen Sommer lang.*

**Großer Gott, segne den Sommer mit der
überwältigenden Schönheit und Kraft,
der uns dank deiner Schöpfung blüht,
mache mein Herz ihm gleich:
dankbar und voll und weit.**

Maiandachten 2026

Die Maiandachten sind in unserer Pfarrgemeinde jedes Jahr eine schöne Gelegenheit zum gemeinsamen Gebet und Zusammensein. Ein herzliches Dankeschön gilt den Familien, die sich um die Kapellen und Plätze kümmern und diese auch für die Maiandachten zur Verfügung stellen. Durch ihre Pflege und Vorbereitung tragen sie dazu bei, dass diese Tradition lebendig bleibt.

Ein Dank gilt auch jenen, die sich um die Organisation und Terminplanung kümmern und so ermöglichen, dass die Maiandachten im Laufe des Monats an verschiedenen Orten stattfinden können.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme der Pfarrgemeindebevölkerung!

So., 3. Mai 2026: 19:30 Uhr – Prattsdorf, Fam. Fattinger

Do., 7. Mai 2026 19:30 Uhr – Oberdoppl, Fam. Aichbauer

So., 10. Mai 2026: Muttertag – 19:30 Uhr – Prambachkirchen, Brauchtumsgruppe

Do., 14. Mai 2026: Christi Himmelfahrt – 14:00 Uhr – Mairing, Fam. Meindlhuber

So., 17. Mai 2026: 19:30 Uhr – Obergallsbach, Fam. Auinger

Do., 21. Mai 2026: 19:30 Uhr – Gallham, Gemeinde

So., 24. Mai 2026: Pfingsten – 19:30 Uhr – Ritzing, Fam. Wagner

Do., 28. Mai 2026: 19:30 Uhr – Birihub, Fam. Stichlberger

So., 31. Mai 2026: 19:30 Uhr – Uttenthal, Fam. Ehrenguber



Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Am 1. Februar 2026 haben wir gemeinsam die Familienmesse rund um das Bilderbuch „Panther, Panther sei entspannter“ gefeiert. In der Geschichte begleitete uns ein Panther, der lernte, zur Ruhe zu kommen und auf sich selbst zu achten.

Spielerisch und kindgerecht erfuhren die Kinder, wie wichtig Pausen, Gelassenheit und Achtsamkeit im Alltag sind. Es war eine lebendige und bereichernde Messe für Groß und Klein.



Mit dem Beginn der Fastenzeit rückt das Thema Ruhe auch im Kindergartenalltag in den Mittelpunkt. Jede Gruppe nähert sich diesem Thema auf ihre ganz eigene Weise – mit Geschichten, Gesprächen, kreativen Angeboten und kleinen Ruheinseln. Das Thema der Familienmesse wird dabei weiter vertieft und begleitet die Kinder durch diese besondere Zeit. Ein besonderer Fixpunkt in der Fastenzeit



ist das gemeinsame Backen von Fastenbrezen, bei dem die Kinder mit Freude und allen Sinnen erleben dürfen, was diese Zeit ausmacht.

Der Palmsonntag wird in diesem Jahr organisatorisch und strukturell etwas anders gestaltet als gewohnt. Genauere Informationen dazu folgen in Kürze. Wir freuen uns schon jetzt auf das gemeinsame Feiern.

Erstkommunion 2026 von Sabina Till



**Simon
Lehner**



**Valentina
Füreder**

Auf das Fest der Erstkommunion freuen sich **22 Kinder** unserer Pfarrgemeinde. Am **25. April 2026** (Samstag) findet um **10:00 Uhr** die Feierlichkeit in der Pfarrkirche statt.

Zehn Tischmütter bereiten gemeinsam mit Frau RL Sabina Till die Mädchen und Buben auf das Sakrament der Erstkommunion vor, welches unter dem Thema

„JESUS – meine Brücke zu Gott“ steht.



**Stefan
Eschlböck**



**Mia
Kaindlstorfer**



**Jan
Kreuzmayr**



**Lina
Schmidinger**



**Emma
Söllinger**



**Theresa
Zauner**



**Michael
Baminger**



**Felix
Steininger**



**Marlene
Mitter**



**Lukas
Winkler**



**Raffael
Dittenberger**



**Sebastian
Steinböck**



**Laurenz
Riederer**



**Johannes
Sickinger**



**Elena
Mitter**



**Mareike
Augeneder**



**Eva
Hitzenberger**



**David
Frühauf**



**Sophie
Fraungruber**



**Marie
Andorfer**



Was tut sich in der Kinderliturgie?

Familienmesse mit Adventkranzweihe

Passend zum 1. Advent lautete unser Thema dieses Mal „**Wir warten auf das Gotteskind**“. Zu dieser besonderen Zeit des Wartens gehört auch der Adventkranz. Wir erfuhren, warum der **Adventkranz rund** und **grün** ist und warum sehr oft violette Kerzen verwendet werden.

Anstelle der Lesung gab es die Geschichte einer kleinen Königin, die zu einer großen Reise aufbrechen wollte. Sie wollte das Gotteskind besuchen und kennenlernen, aber nicht ohne ihre beste Freundin. Doch bis die mit allem fertig war, sollte noch viel Zeit vergehen und die kleine Königin musste sehr lange warten. Elisabeth und Emma haben diese Geschichte für unsere Kleinsten zusätzlich sehr eindrucksvoll nachgespielt.

Schließlich gab es noch einen Teil, an dem sich alle Kinder beteiligen konnten. Vorne unter dem Altar lagen viele Zweige bereit und die Kinder durften gemeinsam einen großen Adventkranz gestalten.

Musikalisch wurden wir vom Chor der Volksschule unterstützt. Ein ganz großes **DANKESCHÖN** geht daher an die Lehrerinnen Sabina Till und Miriam Saxinger-Stornik und natürlich an alle Sängerinnen und Sänger.

Kindermette „Ein Geschenk für Jesus“

Beim Eintreffen in der Kirche sah man vorne am Altar vier große Geschenkspakete. Zu Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus und eigentlich sollte doch das Geburtstagskind Geschenke bekommen. Aber worüber würde sich Jesus freuen? Die „Packerl“ standen für **Frieden, Versöhnung, Zeit und Freude**.



Fotos: KiLi-Team





Nach dem traditionellen Weihnachtsevangelium wurde es dann richtig tierisch in der Kirche. Elisabeth als grandioser „kleiner Bär“ hatte die Hirten be-
lauscht und wollte auch das kleine Kind in der Krippe besuchen und ihm etwas schenken. Doch alle Geschenke – Äpfel, Nüsse, Hagebutten – gab der Bär auf dem Weg dorthin anderen hilfsbedürftigen Tieren und so geschah es, dass er ohne Geschenk traurig bei der Krippe ankam. Doch dort warteten bereits alle Tiere, denen er begegnet war und auch das Jesuskind lächelte ihn an. Dass er dem Reh, der Maus und dem Igel geholfen hatte, freute das Jesuskind mehr als alles andere.

Von uns gab es dann zum Schluss auch noch ein kleines Geschenk für die Kinder.

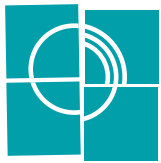
Musikalisch wurden wir wieder von einem Teil unserer **Musikkapelle** und von **Andrea Sandberger** unterstützt – ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle Musikerinnen und Musiker!



Unsere nächsten Termine zum Vormerken:

- 22. März: Familienmesse mit Kindersegnung um 09:30 Uhr
- 19. April: Familienmesse mit P. Dominik
- 9. Mai: Kindermaianacht um 17:30 Uhr in der Grotte Dachsberg
- 28. Juni: Familienmesse um 09:30 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Minis Prambachkirchen

Was war los bei unseren Minis?

Neueinkleidung

In der heiligen Messe am 26. Oktober standen unsere **Ministrantinnen und Ministranten im Mittelpunkt**. Gemeinsam mit Kooperator Chikaodili und Maria Stichlberger zogen sie vom Seiteneingang ein. In ihren Händen hielten sie ihre **neuen Alben** samt Zingulum (Gürtel) und Kreuz. Der Pfarrgemeinderat hatte beschlossen, die teils schon sehr alten, abgetragenen Gewänder zu erneuern und die Benediktinerinnen



in Steinerkirchen mit der Anfertigung zu beauftragen. K. Chikaodili segnete die neuen Alben und die Ministrantinnen und Ministranten legten sie danach vor allen Anwesenden um.

Unsere **drei ältesten Ministranten** – Elias, Lorenz und Tristan – erhielten zusätzlich als Zeichen der Wertschätzung für ihr langjähriges Engagement eigene, besondere Kreuze.



Fotos: Franz Berndorfer und Andrea Eder-Neißl

Mini-Aufnahme 2025

Nach diesem außergewöhnlichen Auftakt wurden **Leona, Emma und Marie** feierlich in die Ministrantinnen-Gruppe aufgenommen. Sie stellten sich selbst kurz vor und erklärten sich anschließend bereit, in Zukunft den Dienst als Ministrantin zu übernehmen.



Ministrantinnen und Ministranten von Andrea Eder-Neißl



Von Raphael Kreuzmayr mussten wir uns leider verabschieden. Als Dankeschön für seinen langjährigen Einsatz gab es natürlich noch ein kleines Abschiedsgeschenk.



Im Anschluss an die Messe wurden alle, die an diesem Tag im Mittelpunkt standen, noch ins Pfarrheim zum gemütlichen Ausklang eingeladen.

Und jetzt darf ich euch **unsere Neuzugänge** noch näher vorstellen:



DAS BIN ICH
Marie Mittendorfer

Hier wohne ich: Steinbruch

Symbol, das zu mir passt: 😄

In meiner Freizeit mache ich richtig gerne: Tanzen, Turnen, Freunde treffen

Ich ministriere, weil...
... mir Gott wichtig ist.



DAS BIN ICH
Leona Ramerstorfer

Hier wohne ich: Oberfreundorf

Symbol, das zu mir passt: 🦊

In meiner Freizeit mache ich richtig gerne: Gitarre spielen, mit Freundinnen spielen

Ich ministriere, weil... es mir Spaß macht und weil ich die kath. Kirche unterstützen will.



DAS BIN ICH
Emma Kaufmann

Hier wohne ich: Oberfreundorf

Symbol, das zu mir passt: ❤️

In meiner Freizeit mache ich richtig gerne: mit meinen Hühnern spielen

Ich ministriere, weil... ich Gutes tun will.

Wir freuen uns, dass ihr dabei seid!

HALBZEIT in der Pfarre EferdingerLand

Liebe Pfarrangehörige und Menschen, die sich unserer Pfarre verbunden fühlen!

Als Auftakt in den Beitrag für die Pfarrgemeindeblätter verwende ich eine Anleihe aus der Sportwelt mit dem Blick auf ein Spiel im Fuß- oder Handball. Da gibt es zwei Spielhälften, die von einer kurzen Halbzeitpause unterbrochen werden.

Wohl wissend, dass der Vergleich zwischen Sportevents und pfarrlichem Leben auf mehreren Ebenen nicht ganz passend ist, entdecke ich doch einige interessante Parallelen zwischen beiden Welten.

Die erste Spielhälfte in der neuen Pfarrstruktur dauerte nicht 30 oder 45 Minuten, sondern 3 Jahre. Am 1. Jänner 2023 wurde unsere Pfarre EferdingerLand von Bischof Manfred Scheuer per Dekret kirchenrechtlich errichtet. Das Ende der ersten Pfarrperiode ist mit 1. Jänner 2029 von den diözesanen Gremien festgelegt.

Wir befinden uns also seit 1. Jänner 2026 in einer Art von Halbzeitpause, die aufgrund der dreijährigen ersten Spielhälfte auch länger dauern darf als bei einem Fußballspiel.

Die pfarrliche Halbzeit könnte vom Aschermittwoch bis zur Osternacht dauern. Die 40-tägige Fastenzeit wäre damit als willkommene Auszeit in die Halbzeitpause integriert.

Wozu können die ehrenamtlichen und hauptamtlichen „Sportler:innen“ im Team der Pfarre EferdingerLand diese Pause nützen? Da übernehme ich, weil sehr passend, die Halbzeitpausen zwecke aus der Welt des Sports.

Werbeeinschaltungen:

Unser großer Verein, dem wir als Pfarre angehören, die katholische Kirche, ist seit mehreren Jahren mit sinkenden Imagewerten konfrontiert. Positive Werbeeinschaltungen sind also sehr willkommen. Dazu können wir in der Pfarre und in den 10 Pfarrgemeinden wertvolle Beiträge leisten, indem wir erzählen, was an Gutem geschieht, worauf wir stolz sein dürfen und was uns als christliche Gemeinden ausmacht. Eine besonders wertvolle und kostenfreie Art der Werbeeinschaltung kann jede und jeder Aktive im Pfarrteam selber übernehmen, ganz ohne technisches Equipment: Wenn es gelingt, gut mit- und übereinander zu reden, uns mitzufreuen, wenn einer Spielerin, einem Stürmer ein spektakuläres Tor gelingt, dann ereignet sich Imagepflege, die nach Außen wirkt.

Durchatmen:

In den pfarrlichen Gremien, den Seelsorgeteams und Fachteams, in den Pfarrgemeinderäten und Gliederungen der katholischen Aktion, im Bereich der Sakramentenvorbereitung, in Ministrantinnen- und Jungschargruppen und vielen anderen Handlungsfeldern kirchlichen Lebens ist in der ersten Halbzeit viel gute Arbeit geleistet worden. Ich darf betonen: Der Großteil davon im Ehrenamt! Damit wir nicht außer Atem kommen, nutzen wir bitte die Halbzeit zum tiefen Durchatmen.

Behandlung von Blessuren:

In der ersten Halbzeit waren viele Emotionen im Spiel, von purer Begeisterung und Spielfreude am Anfang bis zu reservierter Zurückhaltung. Da und dort gab es Auseinandersetzungen im Team, unterschiedliche Vorstellungen von Spielanlage und Taktik, Kränkung und Rückzug, weil die Kommunikation nicht gepasst hat. Vielleicht ge-

lingt es in der Halbzeitpause, darauf einen achtsamen Blick zu richten, manche seelische Zerrung zu behandeln oder emotionale Blessuren anzusprechen. Hilfreich und nie zu spät wäre es allemal.

Rückblick auf die erste Spielhälfte: Als großes Pfarrteam sind wir eingeladen, die Halbzeitpause auch für gemeinsames und kritisches Reflektieren der ersten Halbzeit zu nutzen, um die richtigen Schlüsse zu ziehen im Blick auf die Qualität des Spiels in der zweiten Halbzeit.

Kabinenpredigt des Teamchefs:

Wenn ich den Teamchef erwähne, dann denke ich nicht an den Papst oder den Bischof, den Generalvikar, den Pfarrer oder den Pfarrvorstand. Da habe ich Jesus von Nazareth im Blick und hoffe, dass wir in der Halbzeitpause und darüber hinaus offene Ohren für seine „Kabinenpredigt“ haben, die er uns in schriftlicher Form in der Bibel ans Herz legt. In diesen Texten finden wir eine Fülle von taktischen Tipps und Trainingsanleitungen für eine erfolgreiche zweite Hälfte im Spiel von Leben und Glauben bis zum 1. Jänner 2029.

Ausblick auf die zweite Spielhälfte: Im Namen des Pfarrvorstandes wünsche ich uns allen eine zweite Spielhälfte, die getragen ist von einem guten Teamgeist, unser Teamchef spricht in diesem Zusammenhang immer vom Hl. Geist, von wechselseitiger Unterstützung, von der Bereitschaft, miteinander und füreinander zu laufen. „Evangelium Leben“ steht als Motto auf dem neuen Pfarrlogo. Ich wünsche uns dabei spannende Spielzüge sowie Freude und Erfüllung in der Mitarbeit im großen Team der Pfarre EferdingerLand.

Für den Pfarrvorstand
Wolfgang Froschauer

Bibliothek wirkt.

Wissen teilen. Menschen verbinden.
Unser Jahresbericht 2025.



611 aktive LeserInnen

d. h. 20% der PrambachkirchnerInnen nutzen das Bildungsangebot.



9.189 Medien im Bestand

11% wurden 2025 neu zugekauft
10% wurden ausgeschieden und
im Flohmarkt verkauft.



49.171 Entlehnungen

d. h. alle Medien werden durchschnittlich 5-mal ausborgt.



7 Stunden an 3 Tagen

ist die Bücherei pro Woche geöffnet



17 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

leisteten in Summe 1.866 Arbeitsstunden – das sind pro Mitarbeiterin 110h/Jahr ehrenamtliche Arbeit. Für 1h offizielle Öffnungszeit investieren wir 4h Vor- und Nacharbeit – das entspricht beinahe einem Vollzeit-Job. Weiterbildung insgesamt 75 Stunden, das sind durchschnittlich 4 Stunden, die jede Mitarbeiterin in Wissen für eine qualitätsvolle Bibliotheksarbeit investiert.

Kontinuierliche Zusammenarbeit mit den örtlichen Bildungseinrichtungen – von der Krabbelgruppe, dem Kindergarten, der Volksschule bis zur Mittelschule – schafft einen hohen Bekanntheitsgrad der Bücherei bei den Kindern.

Veranstaltungen für die Bevölkerung 2x jährlich, wo Menschen sich begegnen.

Besonders Familien schätzen unsere günstigen Jahres-Abos, mit denen alle Familienmitglieder unlimited lesen bzw. hören – denn mittlerweile sind 350 Tonies im Verleih.



Die Bibliothek ...

... bietet mit sparsamen Einsatz der Mittel ein hochqualifiziertes Angebot in der Gemeinde.

... stärkt die Infrastruktur der Gemeinde.

... ist viel mehr als Buchausgabestelle. Sie ist Treffpunkt, Rückzugsort, Inspirationsquelle, Lernraum, Kulturvermittler und Herzstück des öffentlichen Lebens.

„Eine Bibliothek ist mehr als die Summe ihrer Bücher.“

Alberto Manguel

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	17:30–19:30 Uhr
Freitag	16:00–18:00 Uhr
Sonntag	8:30–11:30 Uhr

www.biblioweb.at/prambachkirchen
www.prambachkirchen.bvoe.at



BIBLIOÖTHEK
Erlesen und erleben in Prambachkirchen

MÄRZ

So. 22.03.2026	09:30 Uhr: Familiengottesdienst mit Kindersegnung
Do. 26.03.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst 19:00 Uhr: Bußfeier
Fr. 27.03.2026	08:00 Uhr: Schulgottesdienst MS 10:00 Uhr: Schulgottesdienst VS
Sa. 28.03.2026	19:00 Uhr: Gottesdienst
So. 29.03.2026	10:00 Uhr: Beginn Palmbuschensegnung mit Kindergarten und Pfarrgemeindebevölkerung am Kirchenvorplatz mit anschließendem Gottesdienst am Palmsonntag und Pfarrcafé

APRIL

Do. 02.04.2026	19:30 Uhr: Gottesdienst am Gründonnerstag
Fr. 03.04.2026	19:30 Uhr: Gottesdienst am Karfreitag
Sa. 04.04.2026	20:00 Uhr: Gottesdienst in der Osternacht
So. 05.04.2026	08:30 Uhr: Gottesdienst am Ostersonntag
Mo. 06.04.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst am Ostermontag
Do. 09.04.2026	Gottesdienst um 08:00 Uhr ENTFÄLLT
Sa. 11.04.2026	Gottesdienst um 19:30 Uhr ENTFÄLLT
So. 12.04.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst
Do. 16.04.2026	Gottesdienst um 08:00 Uhr ENTFÄLLT
Sa. 18.04.2026	Gottesdienst um 19:30 Uhr ENTFÄLLT
So. 19.04.2026	09:30 Uhr: Familiengottesdienst
Di. 21.04.2026	14:30 Uhr: Kaffeeplausch in geselliger Runde im Pfarrheim
Do. 23.04.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Anbetung bis 18:00 Uhr
Fr. 24.04.2026	18:00 Uhr: Versöhnungsfeier in Hartkirchen (Teil der Firmvorbereitung)
Sa. 25.04.2026	10:00 Uhr: Erstkommunion 10:00 Uhr: Lauf für Gerechtigkeit am Sportplatz Eferding von der Young Caritas (Teilprojekt der Firmvorbereitung) Gottesdienst um 19:30 Uhr ENTFÄLLT
So. 26.04.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst
Do. 30.04.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst

MÄI

Sa. 02.05.2026	19:30 Uhr: Gottesdienst
So. 03.05.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst zu Floriani mit der Feuerwehr 19:30 Uhr: Maiandacht in Prattsdorf
Do. 07.05.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst 19:30 Uhr: Maiandacht in Oberdoppl
Fr. 08.05.2026	19:00 Uhr: Jugendgottesdienst in Eferding (Teil der Firmvorbereitung)
Sa. 09.05.2026	08:00 Uhr: Wallfahrt von Prattsdorf nach St. Thomas mit anschließendem Gottesdienst 19:30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrgemeinde

Prambachkirchen

TERMINE

MAI

So. 10.05.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst zum Muttertag 19:30 Uhr: Maiandacht in Prambachkirchen
Do. 14.05.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt 14:00 Uhr: Prozession nach Mairing, Maiandacht
Sa. 16.05.2026	19:30 Uhr: Gottesdienst
So. 17.05.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst 19:30 Uhr: Maiandacht in Obergallsbach
Do. 21.05.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Anbetung bis 18:00 Uhr 19:30 Uhr: Maiandacht in Gallham
Sa. 23.05.2026	19:30 Uhr: Gottesdienst
So. 24.05.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst am Pfingstsonntag 19:30 Uhr: Maiandacht in Ritzing
Mo. 25.05.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst am Pfingstmontag
Di. 26.05.2026	kfb Frauenwallfahrt
Do. 28.05.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst 19:30 Uhr: Maiandacht in Birihub
Sa. 30.05.2026	19:30 Uhr: Gottesdienst
So. 31.05.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst 19:30 Uhr: Maiandacht in Uttenthal

JUNI

Do. 04.06.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst zu Fronleichnam mit anschließender Prozession
Fr. 05.06.2026	17:00 Uhr: Firmung
Sa. 06.06.2026	19:30 Uhr: Gottesdienst
So. 07.06.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst
Do. 11.06.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst
Sa. 13.06.2026	19:30 Uhr: Gottesdienst
So. 14.06.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst
Do. 18.06.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Anbetung bis 18:00 Uhr
Sa. 20.06.2026	19:30 Uhr: Gottesdienst
So. 21.06.2026	09:30 Uhr: Gottesdienst
Do. 25.06.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst
Sa. 27.06.2026	19:30 Uhr: Gottesdienst
So. 28.06.2026	09:30 Uhr: Familiengottesdienst

JULI

Fr. 10.07.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst zum Schulschluss
Do. 23.07.2026	08:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Anbetung bis 18:00 Uhr